

**Medienethik-Award META 2022/23**

Die Jury aus Studierenden der Hochschule der Medien verleiht den Medienethik-Award (META) in diesem Jahr in zwei Kategorien: Radio und Fernsehen.

Ausgezeichnet werden herausragende journalistische Beiträge, die in besonderer Weise ethische Grundsätze berücksichtigen sowie Werte transportieren. Der META 2022/23 wird zum Thema „Digitalisierung in Gesundheitswesen und Pflege“ verliehen.

Der Medienethik-Award versteht sich als Qualitätssiegel für eine wertorientierte Berichterstattung und lenkt die Aufmerksamkeit auf ethische Fragestellungen. Der Award wird jährlich von Studierenden an Journalistinnen und Journalisten, Redaktionen und andere Medienschaffende verliehen. Langfristiges Ziel des META-Projekts ist es dabei auch, die Studierenden als zukünftige Medienschaffende für ethische Fragestellungen in der Medienproduktion zu sensibilisieren.

Zum aktuellen Thema analysierten und bewerteten 50 Studierende im Winter- und im Sommersemester Beiträge aus verschiedenen Radio- und Fernsehsendungen anhand der sogenannten MediaCharta, dem eigens für diesen Preis erstellten Kriterienkatalog. Ein hohes Reflexionspotenzial, eine starke Ausdifferenzierung der unterschiedlichen Interessen und Argumente sowie die Hervorhebung der ethischen und gesellschaftlichen Relevanz des Themas stehen dabei im Vordergrund und werden mit dem META 2022/23 ausgezeichnet.

**Anmeldung**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis zum **14. Juni 2023** unter:  
<https://www.hdm-stuttgart.de/meta/anmeldung>

**Wir danken unseren Partnern & Sponsoren**

**LFK:**  
Die Medienanstalt für  
Baden-Württemberg



**BARMER**

**PM event**  
technik | mobilar | service



**HOTEL RESTAURANT**  
*Zum Reussenstein*  
VERANSTALTUNGSSERVICE  
KOCHSCHULE - FEINISCHMECKERLÜCKE

**Veranstalter**

**Institut für Digitale Ethik (IDE)**  
[www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik](http://www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik)  
Prof. Dr. Petra Grimm  
Prof. Dr. Tobias Keber  
Prof. Dr. Oliver Zöllner

**Hochschule der Medien**  
Nobelstraße 10  
70569 Stuttgart  
Tel.: 0711/89 23-22 34  
neef@hdm-stuttgart.de

**IDE**epolis 2023  
und Verleihung des  
**META** > 2022/23



**Pflegroboter, E-Rezept,  
Medizindaten... –  
Ethik der Digitalisierung im  
Gesundheitswesen**

**21. Juni 2023**  
Raum S003

## Ethik der Digitalisierung im Gesundheitswesen

Werden wir in Zukunft in einer Mini-Klinik mit eingebauter künstlicher „Intelligenz“ Platz nehmen, um nach der Online-Überprüfung durch einen Arzt beraten zu werden, ein Rezept und Medikamente zu bekommen, wie es in China in den vielen „One-Minute“-Kliniken des Unternehmens Ping An Good Doctor bereits der Fall ist? Werden im ländlichen Raum Telesprechstunden zukünftig Standard, weil nicht genügend Ärzt:innen zur Verfügung stehen? Barrierearme Videosprechstunden mit Ärztinnen und Ärzten oder chatbotbasierte Sprachdialogsysteme sind für viele Patient:innen bis zu einer gewissen Grenze vorstellbar, doch ethisch nicht unumstritten. Für wen ergeben sich hier Nachteile und warum?

Die Auswertung von Patientendaten mittels Künstlicher Intelligenz (KI) bzw. algorithmischer Datenanalyse verspricht überlegene Diagnosen und Risiko-erkennungen, doch auch hier sind u. a. Aspekte des Datenschutzes, der Fehldiagnosen oder möglicher algorithmischer Voreingenommenheit und Diskriminierungen relevant. Pflegeroboter wirken derzeit noch fremd und möglicherweise unheimlich, aber vielleicht sind sie eines Tages zumindest eine partielle Lösung für den Mangel an menschlichen Pflegefachkräften. Fitness-, Mental-Health- oder Zyklustracking-Apps erscheinen dagegen bereits recht „normal“, sind aber in vielerlei Kontexten nicht unproblematisch.

Nicht erst die Corona-Pandemie hat vielen Menschen vor Augen geführt, dass auch im Gesundheitswesen digitale Instrumente nutzenbringend sein können. Sie sind aber keineswegs ohne Nachteile oder Risiken. Was erwartet uns in der näheren Zukunft im Gesundheitswesen unter den Schlagworten Digitalisierung, KI und Data Analytics? Wie erfolgt dort die Mensch-Maschine-Interaktion? Wie gestaltet sich die Erklärbarkeit von algorithmischen Diagnosen? Wer trägt für letztere die Verantwortung, wie wird dies kommuniziert? Wie kann die Digitalisierung in der Medizin und der Pflege helfen, das Leben von Menschen zu verbessern? Diesen und weiteren Fragen geht die Tagung nach.

## Programm

10:00 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Alexander W. Roos, *Rektor*  
Prof. Dr. Petra Grimm, *IDE*

10:15 Uhr

### Grußwort

Manfred Lucha  
*Minister für Soziales, Gesundheit und  
Integration Baden-Württemberg*

10:25 Uhr

Roboter als Gefährte und KI als  
Diagnostiker? Ethische Fragen zur  
Digitalisierung im Gesundheitswesen  
**Prof. Dr. Claudia Paganini**  
*Hochschule für Philosophie München*

11:00 Uhr

Herausforderungen und Potentiale  
von Robotern sowie künstlicher  
Intelligenz in der Pflege und unserem  
Alltag  
**Dr.-Ing. Arne Rönnau**  
*FZI Forschungszentrum Informatik,  
Karlsruhe*

11:30 Uhr

Pause

11:45 Uhr

### VERLEIHUNG DES META 2022/23

*Einführung*  
Prof. Dr. Petra Grimm  
Initiatorin des META

*Kategorie Radio*  
Laudator: Vincent Brecht (Jury)

*Kategorie TV*  
Laudator: Yannik Schürle (Jury)

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Digitale Transformation von  
Gesundheit und Pflege.  
Technikethische Reflexionen  
**Prof. Dr. Janina Loh**  
*Stabstelle Ethik, Stiftung Liebenau  
Honorarprofessur Hochschule Bonn-  
Rhein-Sieg, Zentrum für Ethik und  
Verantwortung*

14:00 Uhr

Künstliche Intelligenz und Sterben  
Just-in-Time: Wenn das Unwägbare  
voraussehbar und das Unvermeid-  
liche beeinflussbar wird  
**Prof. Dr. phil. habil. Karsten Weber**  
*Fakultät Informatik und Mathematik,  
OTH Regensburg*

14:30 Uhr

Diversität und Gesundheit –  
Digitalisierungsprozesse als  
Herausforderung und Chance  
**PD Katharina Crepez PhD**  
*Center for Autonomy Experience, Eurac  
Research, Bozen*

15:00 Uhr

Pause

15:15 Uhr

Die Nutzung von Gesundheitsdaten –  
Datenschutz zwischen Gemeinwohl  
und Selbstbestimmung  
**Dr. Jan Wacke**  
*Leitender Beamter des Landesbeauf-  
tragten für Datenschutz und  
Informationsfreiheit Baden-  
Württemberg*

15:45 Uhr

ELSI-SAT Health & Care: Ein BMBF-  
Forschungsprojekt für die frühzeitige  
Integration von Ethik und Recht in  
Forschungsprojekte im Bereich  
Gesundheit und Pflege  
**Susanne Kuhnert M.A.**  
*Institut für Digitale Ethik (IDE)*

16:00 Uhr

Dr. med. KI – Ethics & Translation: Ein  
modularer Online-Kurs für Mediziner:  
innen zur Entwicklung von KI-  
Kompetenzen mit Fokus auf ethischen  
Fragestellungen im klinischen Alltag  
**Mike Bernd & Michael Kircher**  
*Stifterverband, KI-Campus-Hub Baden-  
Württemberg, Heilbronn*

16:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit den  
Referent:innen

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung